Kestelyn, Annie

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	12. März 1914
Sterbedatum:	26. Oktober 2010
Alternative Namen:	Löbenstein, Annie (geb.), verh. mit Jean Kestelyn; Loebenstein, Annie; Kestelyn-Loebenstein, Annie
Geburtsort:	Hildesheim
Sterbeort:	Braine-l'Alleud (Belgien)
Wirkorte:	Hildesheim; Göttingen; München; Basel; Fribourg (Schweiz); Charleroi; Brüssel
Tätigkeit:	Chemikerin; Übersetzerin; Dozentin
Akademischer Grad:	Dr. sc. nat.

Biographische Anmerkungen

Tochter des Hildesheimer Textilkaufmanns Hans Löbenstein (1916 gefallen an der Westfront); Physik- und Chemie-Studium in Göttingen und München; 1937 Emigration in die Schweiz; 1938 Promotion in Basel (ersch. 1940); 1939 letzter Besuch in Hildesheim; lernte 1943 in Fribourg ihren späteren Mann, den belgischen Widerstandskämpfer Jean Kestelyn, kennen (Heirat 1948); seit 1949 tätig als Ingenieurin bei der ACEC in Charleroi, 1955 entlassen wegen aktiver Mitgliedschaft in der Gewerkschaft FGTB (und Mitgliedschaft ihres Mannes in der Kommunistischen Partei); damit Ende ihrer wissenschaftlichen Karriere; anschließend Arbeit als Sprachensekretärin und Simultanübersetzerin sowie als Dozentin an der IST, der Höheren Lehranstalt für Dolmetscher und Übersetzer

Bibliographische Quellen

Prauss, Christina: Dr. Annie Kestelyn, geborene Loebenstein, Chemikerin und Kommunistin aus gutem Hause. In: Töchter der Zeit; 2:Hildesheimer Frauen aus sechs Jahrhunderten / Germer, Andrea. - Hildesheim : Gerstenberg, 2013, 2013, S. 325-334

Weitere Quellen

- (http://vernetztes-erinnern-hildesheim.de/pages/home/hildesheim/personen/opfer/familie-dux-und-bankhaus-august-dux-co.php)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1173443835

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 04.04.2014